



Nr. 6 | 10.04.2021 | 36. Jahrgang

# Der Lokalanzeiger

Ammerndorf · Cadolzburg · Großhabersdorf · Langenzenn · Seukendorf  
mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

## Wertvolle Erinnerungen

Inge Raum, geborene Grünbaum, hat viel zu erzählen. Einige Erinnerungen teilte die 80-Jährige nun mit Nina Daebel, Leiterin des Historischen Museums Cadolzburg (HMC). Und sie überließ ihr unter anderem Fotos, Briefe sowie Zeitungsartikel aus dem Familienbesitz. Außerdem ein handschriftlich geführtes Notizbuch ihres Großvaters Heinrich Grünbaum, in dem er aus den Kriegsjahren berichtet. Daebel hat diese Dokumente in ihrer Funktion als Pflegerin der heimatkundlichen Sammlung entgegen genommen und wird sie in das Archiv des Heimatvereins aufnehmen lassen.

Das in Sütterlinschrift verfasste Notizbuch ihres Großvaters hat die 80-jährige Raum für ihre Kinder und Enkel in eine Schrift übertragen. „die ihr lesen könnt“, wie sie am Ende des von ihr angelegten Heftes schreibt. Auch hat sie einst ihre „Erinnerungen an unsere Schulzeit 1946 bis 1954“ niedergeschrieben sowie „Meine Weihnachtserinnerungen“. Daebel freute sich sehr, dass Raum diese persönlichen Unterlagen dem Heimatverein und Museum überlassen hat. Sie dokumentieren lebendig, „wie es früher einmal war“ und sind unverzichtbare Zeitdokumente. Ihr Dank gilt auch Barbara Pöhlmann vom Beirat des Heimatvereins, die Raum dazu ermutigt hatte, die Dokumente zur langfristigen Aufbewahrung ins Archiv zu geben.

Einige der ausgewählten Bilder aus dem Familienalbum zeigen die Bäcker bei der feierlichen Übergabe der jährlich von ihnen gebackenen Adventssternen. Inge Raum nämlich ist die Enkelin des Heinrich Grünbaum, Altmeister des Bäckerhandwerks, und einst Vorsitzender



Schwarz-Weiß Fotografie: In der Bäckerei Grünbaum geben Inge (l.) und ihre Mutter den Zuckersternen den „letzten Schliff“.

des Heimatvereins Cadolzburg. Und sie ist die Tochter des Bäckermeisters Hanns Grünbaum. Seiner Kreativität und seinem handwerklichen Können ist es zu verdanken, dass es den Cadolzheimer Adventsstern überhaupt gibt. Denn in der Grünbaum-Backstube wurde einst das Rezept für die Leckerei kreiert. Auch Inge Raum half gerne in der Backstube. Gemeinsam mit ihrer Mutter übernahm sie beispielsweise das Verzieren von Zuckersternen. Raum selbst ist im Ort unter anderem dafür bekannt, die Bücherei aufgebaut zu haben.

Museumsleiterin Daebel nimmt gerne Dokumente, Bücher, Trachten und andere Objekte entgegen, die im Idealfall einen Bezug zu Cadolzburg

haben, und die so ein Stück Ortsgeschichte erzählen können. Wer dem Archiv des Heimatvereins gerne etwas überlassen möchte, kann sich bei Daebel melden, per Mail an: [n.daebel@museum-cadolzburg.de](mailto:n.daebel@museum-cadolzburg.de) oder telefonisch unter 09103 7886 (Mo./Di./Fr., 10 bis 13 Uhr, sowie Mi./Do., 13.30 bis 17.30 Uhr).

Text/Foto:  
Nina Daebel

Inge Raum, geborene Grünbaum, im Historischen Museum Cadolzburg, mit ihren Familien-Erinnerungen



Auch im Internet: [www.die-lokalanzeiger.de](http://www.die-lokalanzeiger.de)

Zum Frühlingsanfang:

## Faire und regionale Ostergeschenke



Trotz Eiseskälte freuten sich die Besucher\*innen des Langenzenner Bauernmarktes sehr über die Frühlingsaktion zum Thema: „Fair und regional miteinander verknüpfen“. Der kleine Ostergruß dazu kam gut an. Mit fairen Osterhäschchen aus der Chocothek in Cadolzburg, selbstgebackenen kleinen Osternestern mit Zutaten aus dem „Langenzenner Weltladen“ und dem Menüheft vom

Fairen Dinner „Wie schmeckt die Welt?“ in der Kulturhofkneipe, aus Vor-Corona-Zeit.

Zudem unterstützte die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Langenzenner Stadtrat, die Aktion mit einem Geschenkkorb - gefüllt mit Landkreiskaffee und Osterhäschchen - für die „Langenzenner Tafel“, gespendet von den Fraktionsgeldern.

Trotz winterlicher Kälte gab es angeregte Gespräche mit Besucher\*innen des Bauernmarktes, die durchweg Zustimmung zum fairen Handel fanden, der in Langenzenn seit vielen Jahren gelebt wird. Es ist wichtig vor Ort zu handeln, um den Fair Trade Gedanken als die bessere Alternative eines zukunftsgerichteten Handels, vor Ort und



weltweit, weiter voran zu bringen - Regional und Global beides passt bestens zusammen.

Interesse den Fairen Gedanken weiterzutragen und bei der Steuerungsgruppe mitzuwirken?

Kontakt: Citymanagement -

Michaela Auer – citymanagement@langenzenn.de – Telefon 09101 – 703 103, Steuerungsgruppe Fairtradedstadt – Marianne Schwämmlein - marianne.schwammlein@t-online.de, Telefon 09101 - 7939

## 100.000 Euro für 15 Kleinprojekte

Gremium hat entschieden – Insgesamt 15 Projekte werden 2021 in der Zenngrund Allianz mit gesamt 100.000 Euro über das Regionalbudget finanziell unterstützt.

Auch in diesem Jahr hat sich die Zenngrund Allianz wieder erfolgreich um das sogenannte „Regionalbudget“ des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken in Höhe von 100.000 Euro beworben. Nach dem offiziellen Bewerbungsauftrag im Januar wurden insgesamt 33 Projekte mit einem Förderbedarf von knapp 190.000 Euro eingereicht. In einer Sitzung Mitte März hat ein fünfköpfiges Ent-

scheidungsgremium alle Projekte anhand einer Matrix bewertet und anschließend die Projektanträge ausgewählt, die in diesem Jahr unterstützt werden können.

„Wir können in diesem Jahr Projekte aus allen sieben Allianz-Gemeinden umsetzen“, freut sich Seukendorfs Bürgermeister Werner Tiefel über das Ergebnis.

Der Fokus in der diesjährigen Förderrunde liegt klar auf den Bereichen Jugendarbeit und Freizeitangebote im Außenbereich. Es werden insgesamt 15 Projekte, davon sieben von lokalen Vereinen sowie jeweils vier Projekte der örtlichen Gemein-



Das diesjährige Regionalbudget Entscheidungsgremium v.l.n.r. Alida Lieb (LAG Region Landkreis Fürth e.V.), Werner Tiefel (1. Bürgermeister Gemeinde Seukendorf), Melanie Glück (Sparkasse Fürth), Karin Bauer (Evangelische Kirchengemeinde Obermichelbach), Jürgen Habel (1. Bürgermeister Stadt Langenzenn) sowie Svenja Schäfer (Umsetzungsbegleitung Zenngrund Allianz)

(Foto: Zenngrund Allianz)

**Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause**  
Machen Sie es Einbrechern nicht so leicht.

Wohnen Sie sicherer mit unseren geprüften Fenstern.  
**Handeln Sie jetzt!**

**SCHRAMM FENSTERBAU**  
Tel. 09101 90 17 10  
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

[www.schramm-fenster.de/einbruchschutz](http://www.schramm-fenster.de/einbruchschutz)

dejugendpfleger und der Kommunen selbst unterstützt. Unter anderem erhält der Jugendtreff Puschengdorf knapp 9.500 Euro für die Anschaffung neuer Angebote im Innenbereich, die Bepflanzung des Außenbereichs sowie einen mehrtägigen StreetArt Workshop mit Jugendlichen. Am Sportgelände der Sportfreunde Laubendorf wird ein Calisthenics Park mit 10.000 Euro unterstützt. Der TSV 1886 Wilhermsdorf e.V. legt dieses Jahr ein Beachvolleyballfeld an. Weitere geförderte Projekte sind eine Aktivspielfläche für den Jugendtreff der Gemeinde Seukendorf und eine neue Feuerstelle für die Pfadfinder Turmfalke aus Veitsbronn. Für den Tuchenbacher Jugendtreff wird ein Verkaufsstand u.a. für den Weihnachtsmarkt gebaut und im Obermichelbacher Ortsteil Rothenberg wird ein Kinder-

spielplatz mit neuen Geräten ausgestattet.

Diese und acht weitere Kleinprojekte können heuer dank der finanziellen Unterstützung aus dem Regionalbudget in der Zenngrund Allianz umgesetzt werden. Es handelt sich dabei um ein neues Förderinstrument der Ämter für Ländliche Entwicklung in Bayern, das erstmals im vergangenen Jahr aufgelegt wurde. Mit dem Regionalbudget werden Gemeinden unterstützt, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen haben. Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Nettogesamtkosten zwischen 625 und 20.000 Euro. Die Projekte werden mit bis zu 80 Prozent, maximal jedoch mit 10.000 Euro bezuschusst.



Obelisk am „Puschwitzer Weg“



Steinkreuz am Großhabersdorfer Friedhof

## Spuren der alten Heimat – 75 Jahre nach Vertreibung

GROSSHABERSDORF - (jm)  
– Nach dem Zweiten Weltkrieg in den Jahren 1945/46 begann die Vertreibung von Deutschen aus der früheren Tschechoslowakei. Dabei mussten unter anderem knapp drei Millionen Sudetendeutsche unter Androhung und Anwendung von Gewalt flüchten und verloren ihre Heimat als Vergeltung für die Verbrechen der Nazis. Das war vor 75 Jahren – Zeit zurückzublicken.

### Puschwitzer „landeten“ in Großhabersdorf

Ein Großteil der Menschen aus dem Ort Puschwitz landete nach der Vertreibung Ende April/Anfang Mai 1946 in Großhabersdorf und dessen Außenorten. Der Ort Puschwitz, westlich von Podersam in Nordböhmen/Tschechien gelegen, war bis dahin Heimat etlicher Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger, in der viele der heutigen Zeitzeugen ihre Kindheit verbracht hatten. Mit wenigen Habseligkeiten, die ihnen auf der Flucht geblieben waren, kamen sie seinerzeit transportiert in Viehwaggons auf Bahnhöfen in der Umgebung an. Über die Hälfte der etwa 220 Männer, Frauen und Kinder wurden in Oberreichenbach (das damit mehr Flüchtlinge als Einwohner zählte) zwangsweise einquartiert. Für den damals neu entstehenden Staat war die Integration der Vertriebenen und Flüchtlinge eine der ersten großen Bewährungsproben.



Der „Puschwitzer Weg“ entlang der Umgehungsstraße

### Schicksal gemeistert

Für die Vertriebenen war es nicht einfach, eine gute Balance zwischen der Sehnsucht nach der alten Heimat und der Integration in das Unbekannte zu finden. Und doch gelang es den Puschwitzern ihr Schicksal zu meistern, sich auf vielerlei Art einzubringen und erheblich zur positiven Entwicklung Großhabersdorfs beizutragen. Die Gemeinde würdigte dies im Jahr 1999 mit der Namensgebung „Puschwitzer Weg“ des Fuß- und Radweges auf der Trasse der ehemaligen Nürnberger Straße, entlang der Umgehungsstraße. Vor allem war dies ein Verdienst der bereits verstorbenen Personen Franz Massl, Marie Porlein und Elfriede Rohr.

### Verstreut in alle Welt

„Wir sind eine große Familie und immer miteinander verbunden geblieben“, sagt Inge Jahnelt.

stattfinden konnte, verdankt es nicht zuletzt der beiden unermüdeten Motoren Inge Jahnelt und Waltraud Porlein. Jedoch werden die Teilnehmer aus Alters- oder Krankheitsgründen weniger. Weitere Treffen verhinderte bis dato wie so vieles andere die Corona-Pandemie. Kontakt werde aber trotz dessen gehalten, sagt Inge Jahnelt, nun eben per Telefon und Brief.

### Spuren aus Puschwitz

Wer am „Puschwitzer Weg“ entlang läuft, dem fällt mittig ein kleiner Obelisk auf. Inge Jahnelt hatte den Stein im Jahr 2010 unter Schuttbergen während einer früheren Reise nach Puschwitz entdeckt und dafür gesorgt, dass dieser von einem Steinmetz eine „Schönheitskur“ erhielt und errichtet wurde. Das Denkmal soll die zahlreichen Nachkommen an das schwere Schicksal, aber auch an ihre Wurzeln erinnern. Für diejenigen Puschwitz, die in Großhabersdorf ihre letzte Ruhe fanden, wurde am Großhabersdorfer Friedhof im selben Jahr ein Steinkreuz geweiht. Eine Sitzbank daneben lädt ein, in Stille zu gedenken und zu verweilen.

die seit dem Jahr 2000 in Großhabersdorf das Amt der Gemeindebetreuerin (Sudetendeutsche Landsmannschaft) inne hat. Seit dem Jahr 1956 werden Treffen in Großhabersdorf veranstaltet, um die in alle Welt verstreuten Puschwitzler wieder zusammenzuführen, sich an die alte Heimat zu erinnern und sich auszutauschen. Zunächst zweijährlich, später jährlich reisten die früheren Einwohner etwa von Texas, Kanada oder Berlin nach Franken. Dass die Veranstaltung im Jahr 2019 (stets Ende April/Anfang Mai) schon zum 45. Mal

## Aus Leidenschaft



St.-Lorenz-Str. 154 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 65658278 · Handy 0173 1793372  
Fax 0911 65658279 · E-Mail: info@weigand-farbe.de  
www.weigand-farbe.de

## Fa. Manfred Fichtelmann Dachdecker-Meisterbetrieb

Dacheindeckungen · Flachdächer · Dachbegrünung  
Bauspenglerei · Reparaturen · Marderschutz

Sudetenstr. 20, 90556 Cadolzburg, Telefon 091 03/1468

# Azubimesse – Per App zum Ausbildungsplatz!

Die Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler ist Corona-bedingt in diesem Schuljahr stark beeinträchtigt. Bekannte Azubimessen in der Region mussten leider entfallen. Im laufenden Ausbildungsjahr 2020/21 gibt es bislang 10-15% weniger Ausbildungsplätze. Auch viele Möglichkeiten für berufsbegleitende Maßnahmen und Schnupperpraktika entfallen, was vor allem der Ausbildungsjahrgang 2021/22 zu spüren bekommt.

Das haben die Berufsinformesse in Langenzenn & die Nacht der Ausbildung in Stein zum Anlass genommen, in diesem Jahr einen gemeinsamen Weg in Sachen Berufsorientierung zu gehen. Erstmals werden vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

der Region auf der Azubimesse Langenzenn-Stein im Netz vorgestellt. Die virtuelle Messe findet von Montag, 19.04.2021 bis Freitag, 23.04.2021 statt.

Eine App bietet auf dem Smartphone direkten Zugang zu Ausbildungsstellen aus Langenzenn, Stein und Umgebung.

Einfach per „Like-Funktion“ und via Messenger mit den Firmen im Umkreis in Kontakt treten.

Die Jugendlichen haben hier einerseits die Möglichkeit, gezielt nach passenden Berufsbildern zu suchen, andererseits können durch die Auswahl von bestimmten Interessen/Eigenschaften passende Ausbildungsplätze gefunden werden.

Organisiert wird die Infoveranstaltung vom Förderverein Mit-

tel- und Realschule in Langenzenn e.V. der Stadt Langenzenn, der Stadt Stein, dem Bund der Selbständigen Ortsverein Langenzenn und Ortsverein Stein, Langenzenn Vision und dem Gewerbeverein Stein. Weitere Partner sind die Schulen der Region, die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken und die Kreishandwerkerschaft Fürth Stadt und Land.

Wir hoffen, dass viele Schülerinnen und Schüler sich durch die Messe für ihren weiteren beruflichen Werdegang gut informiert fühlen und durch die zusätzlichen Angebote auch etwas für das Leben lernen.

Informieren Sie sich hier über Vorträge und Aktionen: [www.azubimesse-langenzenn-stein.de](http://www.azubimesse-langenzenn-stein.de)

rufsausbildung – ein Erfolgsmodell für die Zukunft?!“ mit anschließender Fragerunde

**Fit für die Bewerbung** am 20.04. um 10 Uhr. Die Bundesagentur für Arbeit richtet parallel zur Messe einen Live-Chat ein. Es geht darum, was eine gute Bewerbung ausmacht. Im Chat besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Der **Live-Stream-Tag** am Freitag, 23.04. Jetzt wird's interaktiv! Die Firmenchefs nehmen die Jugendlichen in Kurzclips live mit in ihre Firma. Anschließend dürfen sie im Live-Chat ihre Fragen stellen, die sofort beantwortet werden. Nach 10 Minuten geht es mit der nächsten Firma weiter, sodass keine Langeweile aufkommt!

**Interview** mit Daniel Krauss von Flixbus am 23.04. Der Gründer des europaweit bekannten Start-Ups erzählt über seinen Werdegang, die beruflichen Stolpersteine, seine Vorbilder und warum eine Firma von jungen Mitarbeitern profitiert.

**Kontakt:**  
Citymanagement Langenzenn - Michaela Auer - Telefon 09101 - 703 103, E-Mail: [citymanagement@langenzenn.de](mailto:citymanagement@langenzenn.de)

**AZUBI MESSE**  
19. bis 23.4.2021

QR-Code scannen  
APP downloaden  
Ausbildungsplatz finden

Oabat

Ein Gemeinschaftsprojekt von:

STADT STEIN  
Schön, hier zu sein.

Förderverein Mittel- & Realschule Langenzenn e.V.

Stadt Langenzenn  
historisch. modern.

**AZUBI MESSE**

Ein Gemeinschaftsprojekt von:

STADT STEIN  
Schön, hier zu sein.

Förderverein Mittel- & Realschule Langenzenn e.V.

Stadt Langenzenn  
historisch. modern.

**BEWERBUNGSFOTOS**  
VOM PROFI 19.04. bis 30.04.2021

**Professionelles Fotoshooting für Bewerbungsbilder**

Pro Schüler/pro Schülerin 25,00 € inkl. 1 Datei (Bildretusche inkl.)  
 >>> Nur mit Terminvereinbarung (telefonisch o. per E-Mail)  
 >>> Bitte Schülerausweis bzw. Nachweis der Schule vorlegen

**TEILNEHMENDE FOTOSTUDIOS**  
LANGENZENN & STEIN

**Fotografie Pfänder**  
Tel. 09101/2123  
[info@fotografie-pfaender.de](mailto:info@fotografie-pfaender.de)

**Foto-Studio Stochl**  
Tel. 0911/676409  
[info@stochl.de](mailto:info@stochl.de)

**viva photography**  
Tel. 0911/675153  
[kontakt@viva-photography.de](mailto:kontakt@viva-photography.de)



## Bekanntmachung des Marktes Ammerndorf

[www.ammerndorf.de](http://www.ammerndorf.de)

### Veröffentlichung von Jubiläen, Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist es uns leider nicht möglich, all unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu gratulieren. Kommunen dürfen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und Geburtstagen nur dann veröffentlichen, wenn die Betroffenen Personen der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben und eine datenschutzrechtliche Erklärung abgegeben haben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dennoch wünschen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre hier in Ammerndorf.

### Einsatz der Kehrmaschine in Ammerndorf

Am 15.04. und 16.04.2021 wird die Generalreinigung aller Straßen durchgeführt.

### Veranstaltungen - Termine April 2021

Anlässlich der Corona-Pandemie wurden bayernweit sämtliche Veranstaltungen, Versammlungen, soweit es sich nicht um Versammlungen nach § 7 der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 05.03.2021 handelt, Ansammlungen sowie öffentliche Festivitäten untersagt. Feiern auf öffentlichen Plätzen und Anlagen ist untersagt (§ 5 BayIfSMV).

**19.04. Markt Ammerndorf Gemeinderatssitzung** **19.30 Bürgerhaus Cadolzburger Str. 9**

### Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetz (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen (Übermittlungssperre). Eine Angabe von Gründen ist hierbei jeweils nicht erforderlich. Wenn Sie mehrere Wohnungen haben und eine Datenübermittlung für alle Wohnungen ausschließen wollen, müssen Sie bei allen Gemeinden, in denen Sie einen Wohnsitz haben, der Datenübermittlung widersprechen. Übermittlungssperren gelten ohne Befristung.

#### 1. Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG)

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied selbst – kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Diese Übermittlungssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden.

#### 2. Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)

Im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen dürfen Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft über Namen, Anschrift, Doktorgrad von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei

nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen. Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

**3. Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)**  
Mandatsträgern, Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie Presse und Rundfunk darf eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilt werden. Die Auskunft darf nur die dazu erforderlichen Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift) sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen. Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

**4. Auskünfte an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)**  
Das Bundesmeldegesetz erlaubt eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

#### 5. Datenübermittlungen an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz)

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden jeweils zum 31. März eines jeden Jahres Angaben zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Familiennamen, Vorname und gegenwärtige Anschrift). Falls Sie keine Informationen durch das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr wünschen, können Sie der Datenweitergabe widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch Vorsprache bei der Meldebehörde des Marktes Ammerndorf, Cadolzburger Straße 3, vorzunehmen.

Einwohnermeldeamt

### Altgerätesammlung/Entsorgung von Elektrokleingeräten

Die Abholung von großen Altgeräten (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräten, Spülmaschinen, Dunstabzugshauben, Elektro-Herde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

Für den **Abholtermin Dienstag, 20.04.2021** wird um Anmeldung bis **spätestens Donnerstag 15.04.2021** gebeten.

Diese und alle übrigen Elektrokleingeräte (Computer, Monitore, Toaster, Föhn, Kaffeemaschine, usw.) können auch kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Fernsehgeräte ausschließlich über die Wertstoffhöfe zu entsorgen sind.

Bei Fragen und zur Voranmeldung setzen Sie sich bitte mit der Abfallberatung unter Tel.: 0911/9773-1434, -1435, oder -1436 in Verbindung. Näheres siehe auch unter [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)

**Melde- und Stördienststelle der Gemeindewerke Ammerndorf:**  
**während der Öffnungszeiten:** Tel.: 09127/9555-0  
**außerhalb der Öffnungszeiten:** Tel.: 0152/56 36 14 73

**Öffnungszeiten** Mo.-Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do. 15:00 bis 18:00 Uhr

### Mitteilung des Wasserwartes

Im März 2021 wurde ein Nitratwert von 2,57 mg/l gemessen; der zulässige Höchstwert beträgt 50 mg/l. Der Wasserhärtebereich für Ammerndorf ist 16,9 °dH. Dies entspricht Härtestufe 3.

### Wassermesserwechsel

In den kommenden Wochen wird Wasserwart Herr Staudacher die abgelaufenen Wassermesser wechseln. Wir bitten Sie, ihm den Zugang zu den Wasseruhren zu ermöglichen.

Gemeindewerke Ammerndorf

Der Markt Ammerndorf sucht  
ab sofort für seine  
Montessori-Kindertageseinrichtung  
„Spatzennest“



einen **Kinderpfleger (m/w/d)**  
in Teilzeit (20 Wochenstunden) und unbefristet

Nähere Informationen zur Stelle und zum Anforderungsprofil finden Sie  
im Internet unter [www.ammerndorf.de](http://www.ammerndorf.de).

Für inhaltliche Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau  
Punarli, Tel. Nr. 09127/6887, und für personalrechtliche Fragen Herr  
Schobert, Tel.Nr. 09127/955517, zur Verfügung.



Gesundheitsförderung in Unternehmen ist wichtig:

## Wirtschaftskreis traf sich digital

Beim jüngsten Treffen des Wirtschaftskreises im Landkreis Fürth lautete das Thema: „Als Unternehmen fit bleiben mit der Gesundheitsregionplus Landkreis Fürth“. Wie bereits der letzte Wirtschaftskreis im November 2020 fand der Austausch der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises für Unternehmer digital als Online-Konferenz statt. Dass man sogar bei einer virtuellen Zusammenkunft gemeinsam ein gesundes Essen kochen kann, stellten die Teilnehmer dabei unter Beweis.

Aber der Reihe nach: Landrat Matthias Dießl sagte in seiner Begrüßung, er hoffe, dass der Wirtschaftskreis bald wieder in normaler Form - also nicht digital - zusammenkommen könne. Denn gerade der persönliche Austausch sei bei diesem Format wichtig und gewünscht.

„Wir haben sicher alle im vergangenen Jahr gelernt, dass Gesundheit das höchste Gut ist“, sagte Matthias Dießl mit Blick auf das Motto des Wirtschaftskreises. „Ohne Gesundheit ist alles nichts“, betonte er.

Wesentlich sei es am Ende, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen, also widerstandsfähig zu bleiben. Im Fachjargon spricht man dabei von Resilienz. Hierzu gab es bei dem Wirtschaftskreis viele Informationen von Experten. Für Unternehmer und Unternehmerinnen, aber gerade auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sei dies ein wichtiges Thema.

Kristina Przybyl, Leiterin der Geschäftsstelle der Gesundheitsregionplus Landkreis Fürth, informierte die rund 60 Teilnehmer über die Einflussfaktoren auf die Gesundheit. Gerade für kleinere und mittelständische Unternehmen sei es sinnvoll, ein Gesundheitsmanagement für die

Mitarbeiter zu etablieren, sagte sie.

Sie zeigte ein Schaubild, auf dem die Arbeitsunfähigkeit nach Alter dargestellt wurde. Auf Platz eins der häufigsten Erkrankungen stehen demnach Muskel-Skelett-Erkrankungen, auf Platz zwei psychische Erkrankungen. Beide Bereiche seien sehr gut über vorbeugende Maßnahmen vermeidbar. Sei es durch einen gesunden Arbeitsplatz oder ein übergreifendes Gesundheitsmanagement im Betrieb.

Auch gesundes Essen ist für den Körper essentiell. Moritz Roth, Koch und Gründer des Restaurants koch[r]au[m], zeigte beim Wirtschaftskreis wie das geht. Die Zutaten konnten sich die Teilnehmer über die HofladenBOX von Erzeugern kostenlos und ganz bequem nach Hause liefern lassen. So stand dem gemeinsamen Kochen nichts im Wege. Moritz Roth zeigte wie die Zutaten verarbeitet und gekocht werden. Die Unternehmer kochten es in ihrer eigenen Küche nach - eine gelungene Auflockerung der Videokonferenz, die allen sichtlich Spaß machte.

Während der Verkostung des zubereiteten Gerichtes informierte Susanne Papp von der AOK Bayern, wie eine gute Gesundheitsförderung in Unternehmen umgesetzt werden kann. Sie hilft Firmen seit Jahren genau bei dieser Frage. Wichtig sei etwa eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Loben und damit die Mitarbeiter zu stärken, gehöre ebenfalls dazu. Auch im Betrieb seien soziale Kontakte von Bedeutung, daher sollte der Austausch der Mitarbeiter untereinander gefördert werden, riet Susanne Papp.

Der Landrat bedankte sich bei allen Teilnehmern und Referenten, die - auch in der digitalen Form - zu einem spannenden Abend beigetragen hätten.



**Rentenberatung für Versicherte  
der Deutschen Rentenversicherung  
Nordbayern**

**Auch in Ihrer Nähe: Beratung - Kontenklärung - Rentenanträge**  
durch den ehrenamtlichen Versicherungssältesten der Deutschen  
Rentenversicherung Nordbayern (bisher Ober- und Mittelfranken).

Für den Landkreis Fürth/Bay.: **Siegfried Richter, Ballersdorfer  
Weg 6, 90556 Cadolzburg-OT Deberndorf.**

Vorherige Terminabsprache, unter ☎ 0 91 03/86 91, ist erforderlich.

*Jesus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.  
Wer in mir bleibt, und ich in ihm, der bringt viel Frucht.  
Johannes 15, 5*

Die Kirchengemeinde Ammerndorf trauert um

## Rainer Schmidt

Über 40 Jahre leistete er treue Dienste als Organist unserer Kirchengemeinde. Seine engagierte kirchenmusikalische Arbeit bereicherte die Gottesdienste und das Gemeindeleben in vielfacher Hinsicht. Er tat seinen Dienst immer mit Freude und zur Ehre Gottes. Wir werden Rainer Schmidt stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

**Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde Ammerndorf**  
Pfarrerin Irene Friedrich, der Kirchenvorstand  
sowie alle Mitarbeitenden

März 2021

### HERZLICHEN DANK

Tief bewegt bedanken wir uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

## Theresia Kreuziger

† 10. 3. 2021

Wir werden Dich immer in unserem Herzen tragen.

Deine Kinder: **Karin, Klaus-Dieter und Walter  
mit Familien**

Ammerndorf, im April 2021



## Bekanntmachung der Gemeinde Seukendorf

Erreichbar sind wir unter

[www.seukendorf.de](http://www.seukendorf.de)

oder über den QR – Code



### Veröffentlichung der Geburtstage

Leider ist es uns bis auf weiteres nicht möglich, an dieser Stelle zu hohen Geburtstagen zu gratulieren.

Auf Grund einer Beschwerde beim Landesdatenschutzbeauftragten über die Gemeinde werden wir gehalten sein, zukünftig vorab in jedem Einzelfall das schriftliche Einverständnis der betroffenen Person einholen zu müssen.

Allen Jubilaren im Monat April wünscht die Gemeinde Seukendorf in jedem Fall alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!

**Auf Grund der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen Kommunen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und Geburtstage nur dann veröffentlichen, wenn die Sorgeberechtigten (bei Geburten), die Betroffenen (bei Eheschließungen/Geburtstagen) bzw. die Angehörigen (nach einem Sterbefall) eine Datenschutzrechtliche Erklärung bei der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn abgegeben.**

**Wir bitten daher um Verständnis, dass sämtliche Geburten, Eheschließungen, Geburtstage und Sterbefälle ohne vorliegende Datenschutzerklärung nicht mehr veröffentlicht werden können.**

### Veranstaltungen im Monat April 2021

Gem. § 5 der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung anlässlich der Corona-Pandemie vom 05.03.2021 sind bayernweit sämtliche Veranstaltungen und Versammlungen untersagt. Aktuell gilt dies bis mindestens 18.04.2021.

Großveranstaltungen sind untersagt.

Aufgrund der derzeit gültigen Verordnung ist nicht damit zu rechnen, dass Veranstaltungen im größeren Rahmen im Monat April stattfinden können. Viele Vereine haben ihre eigentlich für den April geplanten Veranstaltungen bereits abgesagt.

### Problemmüllsammlung 2021

Der Problemmüll wird am **Mittwoch, den 28. April 2021** am Festplatz Seukendorf in der Zeit von **14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** angenommen.

### Aktuell nur in dringenden Fällen ins Rathaus

Um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten, ist das Rathaus der VG Veitsbronn/Seukendorf aktuell **nur in dringenden Fällen mit Terminvereinbarung für Sie geöffnet**.

Bitte beachten Sie auch, dass jeder Termin **nur mit einem „FFP 2-Mund-Nase-Schutz“** wahrgenommen werden kann. Hier reichen Alltagsmasken und Schals aus.

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Terminvereinbarungen sind möglich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr möglich.

Oder nach individueller Terminvereinbarung.

Tel. 0911 / 75 208-0

Fax: 0911 / 75 208-38

### Aktuelles zum Coronavirus

**Leider dürften die abgedruckten Informationen zum Coronavirus auf Grund der dynamischen Entwicklung mit Verteilung dieses Gemeindeblasses zumindest teilweise wieder überholt sein. Wir bitten Sie deshalb sich für genauere Information auf folgenden Plattformen zu informieren z.B. die Tageszeitung, Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn, Radio.**

meinschaft Veitsbronn, Radio.

#### VOLKSHOCHSCHULE

Der Semesterbeginn wurde auf den 12.04.2021 verschoben. Anmeldungen werden weiterhin entgegengenommen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage <https://vhs.veitsbronn.de/> oder telefonisch unter 0911-7520842.

#### TESTSTATION

Die Station ist im Golfpark Fürth-Atzenhof, Flugplatzstraße 30, eingerichtet und geöffnet montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr. Online-Termine können vereinbart werden. Untersucht wird nur, wer vorher unter der Internetadresse [www.agnf.org/testzentrum](http://www.agnf.org/testzentrum) einen Termin vereinbart.

#### SCHNELLTTESTZENTREN

Die Zentren sind im Golfpark Fürth-Atzenhof, Flugplatzstraße 30 (Montag, Mittwoch von 16 – 20 Uhr und Samstag, Sonntag von 10 – 16 Uhr) und in der BRK-Bereitschaft Stein, Hauptstr. 69a (Dienstag, Donnerstag von 16 – 20 Uhr und Samstag, Sonntag von 10 – 16 Uhr), eingerichtet. Keine Terminvereinbarung notwendig.

#### IMPFZENTRUM

Die Station ist im ehemaligen Alten- und Pflegeheim Curanum, Rosenstr. 16-20, 90762 Fürth, eingerichtet und geöffnet montags bis freitags von 8.15 bis 16.15 Uhr. Online-Termine können vereinbart werden. Eine Impfung ist nur möglich, wenn vorher unter der Internetadresse [www.agnf.org/impfzentrum](http://www.agnf.org/impfzentrum) oder unter 0911/9509170 ein Termin vereinbart wurde.

#### VERANSTALTUNGEN

Bayernweit sind gem. § 5 der 12. BayIfSMV keine Veranstaltungen sowie öffentliche Festivitäten erlaubt.

Großveranstaltungen sind derzeit verboten.

Für öffentlich zugängliche Gottesdienste in Kirchen, Synagogen und Moscheen sowie für die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften gilt ein Mindestabstand zwischen den Teilnehmern von 1,5m, Gesangsverbot und FFP2-Maskenpflicht.

#### KONTAKT- UND AUSGANGSBESCHRÄNKUNGEN

Der Aufenthalt im privaten und öffentlichen Umfeld ist nur mit dem eigenen Hausstand, sowie einem weiteren Hausstand (zusammen mit dazugehörigen Kindern bis 14 Jahre), aber maximal 5 Personen erlaubt.

Es gilt eine bayernweite Ausgangssperre in der Zeit von 22 Uhr bis 5 Uhr ab einem 7-Tage-Inzidenzwert von über 100.

Ausnahmen: Arbeit, Schule, Arztgänge, unaufschiebbare Betreuung von Älteren und Kindern, Wahrnehmung Sorgerecht, Begleitung Sterbender, Tierversorgung und ähnlich gewichtigen und unabwiesbaren Gründen. Derzeit liegt der Inzidenzwert über 100. Daher gilt dies für den Landkreis Fürth (Stand: 31.03.2021).

#### TRAUERFEIERN

Für Bestattungen sind die Regeln für Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften nach § 6 der 12. BayIfSMV entsprechend anwendbar.

Die Teilnahme an Bestattungen ist allerdings nur im engsten Familien- und Freundeskreis gestattet.

#### SPIEL- UND SPORTPLÄTZE SOWIE TURNHALLEN

Der Betrieb und die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen, Fitnessstudios, Tanzschulen und anderen Sportstätten ist gem. § 10 Abs. 3 der 12. BayIfSMV untersagt. Ausnahme: Unter freiem Himmel für kontaktfreien Sport unter Beachtung der Kontaktbeschränkung nach § 4 der 12. BayIfSMV. Spielplätze unter freiem Himmel sind für Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen geöffnet. Entsprechende Mindestabstände sind einzuhalten.

#### GASTRONOMIE

Seit dem 02.11.2020 bis mindestens 11.04.2021 ist die Abgabe von Speisen nur in Form von Selbstabholung oder Lieferung erlaubt. Ab frühestens 12.04.2021 kann die Außengastronomie wieder öffnen. Hierbei ist bei einer Tischbelegung ab 2 Hausständen ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest (max. 24 Stunden alt) vorzulegen.

Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage unter <http://vg-veitsbronn-seukendorf.de/aktuelle-oeffnungszeiten-gastronomien/>.

#### EINZELHANDEL/HANDWERK

Der Groß- & Einzelhandel ist grundsätzlich geschlossen.

Ausnahmen sind: Lebensmittelhandel inklusive Direktvermarktung, Lieferdienste, Getränkemärkte, Reformhäuser, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker, Hörgeräteakustiker, Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Fahrradwerkstätten, Banken und Sparkassen, Filialen des

Brief- und Versandhandels, Reinigungen und Waschsalons, Blumenfachgeschäfte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Baumschulen, Baumärkte, der Verkauf von Presseartikeln, Tierbedarf und Futtermittel, Versicherungsbüros, Buchhandlungen und sonstige für die tägliche Versorgung unverzichtbare Ladengeschäfte sowie der Großhandel.

Für geöffnete Betriebe gilt: Abstandspflicht, 1 Kunde/10 qm (ab 800 m<sup>2</sup> 1 Kunde/20 qm), Maskenpflicht Personal (außer in Kassen- & Thekenbereichen, wenn Schutzwände aufgestellt sind), FFP2-Maskenpflicht Kunden. Selbiges gilt für Einkaufszentren (außer Höchstzahl Kunden nach Gesamtfläche des Zentrums).

Abholung von vorbestellter Waren in Ladengeschäften ist zulässig. Ladengeschäfte dürfen einzelne Kunden nach Terminvereinbarung für einen fest begrenzten Zeitraum bedienen. Hier gilt: 1 Kunde/40 m<sup>2</sup>; Kontaktdatenerfassung;

Massagepraxen, Tattoostudios und ähnliche Körpernahe Dienstleistungen sind untersagt.

Friseure, nichtmedizinische Fuß-, Hand-, Nagel- und Gesichtspflege dürfen angeboten werden. Personal Maskenpflicht, Kunden FFP2-Maskenpflicht; Mit Terminvereinbarung; Kontaktdatenerfassung.

In Landkreisen mit Inzident 100-200: Öffnung der Ladengeschäfte für einzelne Kunden mit Terminbuchung für einen festen Zeitraum mit negativem Corona-Test (PCR max. 48 Stunden vorher oder Schnell/Selbsttest; 1 Kunde/40m<sup>2</sup>).

Bei Inzident unter 100: Öffnung der Ladengeschäfte mit Abstandspflicht, 1 Kunde/10 qm (ab 800 m<sup>2</sup> 1 Kunde/20 qm), Maskenpflicht Personal (außer in Kassen- & Thekenbereichen, wenn Schutzwände aufgestellt sind), FFP2-Maskenpflicht Kunden

Arzt- & Zahnarztpraxen bleiben für medizinische, therapeutische, pflegerische Leistungen sowie medizinische notwendige Behandlungen geöffnet.

Wochenmärkte und andere Märkte unter freiem Himmel sind grundsätzlich untersagt. Ausnahme: Lebensmittelmärkte, Pflanzen und Blumenmärkte. Auflagen gelten entsprechend dem Groß & Einzelhandel.

Die aktuelle Positivliste finden Sie auch unter:

<https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/informationen-zu-corona/>

Grundsätzlich bitte unter folgendem Link den aktuellen Stand zusätzlich mit abrufen:

<https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen/>

#### SCHULEN UND KITAS

Bitte wenden Sie sich hierfür an die jeweiligen Schulen und Kitas.



### Volkshochschule Veitsbronn

#### Die VHS geht nach AUSSEN! Lust auf Sport an der frischen Luft?

Wir starten unser Semester sobald es möglich ist, mit neuem Schwung, Energie, angepassten Terminen und an neuen Orten – hoffentlich! Leider ist die Situation nach wie vor unklar und wir müssen auf die aktuellen Vorgaben reagieren.

Unsere Bewegungs-, Gesundheitskurse laufen entweder bereits online oder gehen mit Semesterstart (voraussichtlich 12.04.2021) teilweise in den Außenbereich. Anmeldungen sind noch möglich!

Haben Sie Interesse? Auf unserer Homepage sehen Sie unsere Kurse mit den Orten an denen wir starten werden. Gerne können Sie sich aber auch telefonisch in der Geschäftsstelle informieren.

#### NEU im Programm

##### "Bleib fit, lauf mit" Kursnr. 211-3409-V

mit Francisco Catalán Meza (Sportlehrer)

Laufkurs für AnfängerInnen, WiedereinsteigerInnen und Fortgeschrittene. Verbessere deinen Laufstil und deine Technik, stärke dein Herz-Kreislauf-System, erlerne Trainingsprinzipien und den Aufbau eines strukturierten Trainingsplanes.

Jede 60 minütige Laufeinheit besteht aus einer Aufwärmungsphase, dem Haupttraining und einer Abkühlungsphase.

Bitte Laufschuhe, ein Getränk und, falls vorhanden, eine Pulsuhr mitbringen.

montags, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr (12 x) ab 19.04.2021, Kursgebühr 46 €  
Treffpunkt: Seukendorf - Ecke Eichenstr./Bernbacher Weg

VHS Veitsbronn, Nürnberger Str. 2, 90587 Veitsbronn

Tel. 0911-7520842, Email: [vhs@veitsbronn.de](mailto:vhs@veitsbronn.de)



### Gemeinde Veitsbronn

Die Gemeinde Veitsbronn sucht ab der Badesaison 2021 für das Veitsbad

zuverlässige

#### Reinigungskraft

in Teilzeit (25 Stunden/Woche)

Die Beschäftigung ist vorerst befristet auf die Badesaison 2021 (Mai bis September).

Die Arbeitszeit richtet sich variabel nach Wetterlage und Bedarf von Montag bis Sonntag in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 21.00 Uhr nach Absprache.

Die Arbeitszeit kann auch im Wechsel durch mehrere Teilzeitkräfte erbracht werden.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Die Bezahlung richtet sich nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Die Gemeinde Veitsbronn freut sich schon jetzt auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 30.04.2021 per E-Mail an [bewerbung@veitsbronn.de](mailto:bewerbung@veitsbronn.de) oder per Post an Gemeinde Veitsbronn, z.Hd. Herrn Arold, Nürnberger Straße 2, 90587 Veitsbronn.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Sulzer unter der Rufnummer 0160 / 3711 910 jederzeit gerne zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Unsere Online-Ausgaben finden Sie ab Erscheinungsdatum auf unserer Website [www.die-lokalanzeiger.de](http://www.die-lokalanzeiger.de)

### Viele „Kleine Strolche“ suchen Dich!

Die **Gemeinde Seukendorf** (Landkreis Fürth) sucht zum nächstmöglichen Termin (in Vollzeit oder Teilzeit) für die Kindertagesstätte **Kleine Strolche**

**Erzieher** (m/w/d) (unbefristet ab sofort ggf. ab September))

**Kinderpfleger** (w/m/d) (unbefristet ab sofort ggf. ab September)

**Berufspraktikanten** (w/m/d)

Details: [www.vg-veitsbronn-seukendorf.de/verwaltung-stellenangebote](http://www.vg-veitsbronn-seukendorf.de/verwaltung-stellenangebote)

Bewerbungen bis 30.04.2021 an [info@kindergarten-seukendorf.de](mailto:info@kindergarten-seukendorf.de)





# Die Spargelsaison beginnt



Endlich wird er wieder im Landkreis Fürth geerntet – der frische Spargel. Jetzt beginnt die Saison mit dem leckeren Gemüse, das in den regionalen Hofläden und bei den Direktvermarktern angeboten wird.

Spargel ist das Paradebeispiel eines saisonalen und regionalen Gemüses. Spargel hat sich seine hervorgehobene Stellung dadurch erhalten, dass es ihn wirklich nur begrenzte Zeit, nämlich von April bis Johanni am 24. Juni, frisch geerntet zu kaufen gibt.

Der Kauf von Regionalprodukten, wie Spargel, unterstützt den aktiven Umweltschutz. Denn durch die kurzen Transportwege vom Erzeuger zum Verbraucher wird die Umwelt geschont.

84 Prozent des in Bayern ver-

kauften Spargels stammen aus heimischer Produktion. Der Spargelanbau stellt für die Region einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor dar. Die Spargelproduktion trägt nach wie vor wesentlich zur Existenzsicherung für viele Familienbetriebe bei und ist meist auch die erste Einnahmequelle im Frühjahr.

Warmes Wetter sorgt beim heimischen Spargel für einen tüchtigen Wachstumsschub. Nun sind aber die erforderlichen 12 Grad Celsius in 20 cm Tiefe erreicht und der Verbraucher erhält ab sofort flächenmäßig frischen Spargel beim Direktvermarkter vor Ort.

Den Menschen und den Spargel verbindet eine uralte Liaison. Schon Hippokrates hat vor



© JSSE e.V. / Christoph Göckel



© by Jungfermühle, pixelto.de

**Bio-Spargel**  
täglich frisch aus eigenem Anbau

Biohof Decker  
Alte Fürther Straße 10  
90556 Cadolzburg/ Wachendorf

Tel. 09103/2296  
[www.biohof-decker.de](http://www.biohof-decker.de)

ab Ende Mai gibt es wieder unsere Bio-Erdbeeren (auch zum Selbstpflücken!)

**Täglich frischer Spargel aus eigenem Anbau**

**Veitsbronner Hofladen**

Direkt & Regional

Tuchenbacher Str. 9 · 90587 Veitsbronn  
Tel. 0911 / 75 10 88  
[info@john-veitsbronn.de](mailto:info@john-veitsbronn.de) · [www.john-veitsbronn.de](http://www.john-veitsbronn.de)

2500 Jahren die entwässernde Wirkung des Spargels als Allheilmittel dargestellt. Zudem ist Spargel ein „leichter Genuss“, da er zu 93 Prozent aus Wasser besteht. So enthalten 100 g Spargel nur 18 kcal, ein Kinderriegel von 21 g dagegen „satte“ 118 kcal. Dies gilt natürlich nur für den Spargelsalat, oder warmen Spargel ohne Soße.

Ein Pfund gekochter Spargel deckt den Tagesbedarf an Vit-

aminen C und E zu 80 Prozent, den Bedarf an Folsäure zu einem Viertel und 34 Prozent der täglich empfohlenen Kaliumzufuhr. Spargel enthält kaum Fett und kein Cholesterin, aber reichlich sekundäre Pflanzenstoffe, denen viele gesundheitsfördernde Wirkungen zugeschrieben werden.

Rufen Sie bei den Spargelanbauern in Ihrer Nähe an und bestellen den Spargel und holen Sie den dann vor Ort ab!

**aktiv** für Ihre Gesundheit

**MEDICON APOTHEKE**

[www.medicon-apotheke.de](http://www.medicon-apotheke.de)

**Messtechnische Kontrolle**  
aller handelsüblichen Blutdruckmessgeräte

mit Prüfsiegel und Zertifikat **für nur € 9,95**

Abgabe der Geräte in allen MEDICON Apotheken

**bis spätestens 17.04.2021**

Gültig in allen MEDICON Apotheken

Diakoniestation Cadolzburg wird ab 1. Juli Teil der Diakonie im Landkreis Fürth gGmbH

## Starkes Diakonie-Pflege- netzwerk wächst weiter

„Gut gepflegt zu Hause leben“ - unter diesem Motto versorgen die Pflegekräfte der Diakoniestationen der Diakonie im Landkreis Fürth gGmbH in Stadt und Landkreis Fürth Menschen, die hilfe- oder pflegebedürftig sind, mit einer fachgerechten und liebevollen Pflege, individuell und an ihren Bedürfnissen orientiert. Ab 1. Juli gehört auch die Diakoniestation Cadolzburg zu diesem starken Diakonie-Pflegenezwerk und reiht sich ein in die Diakoniestationen Ammerndorf-Großhabersdorf, Fürth, Oberasbach, Roßtal, Veitsbronn und Zirndorf.

Die Trägerschaft wechselt vom Evangelischen Gemeinde- und Wohltätigkeitsverein Cadolzburg e.V. auf dessen Wunsch zur Diakonie im Landkreis Fürth gGmbH, deren Hauptgesellschafter das Diakonische Werk Fürth e.V. ist. Der Schritt, die örtliche Diakoniestation in einen größeren Verbund zu integrieren, soll die Zukunft der Diakoniestation Cadolzburg auf

tragfähige Füße stellen, heißt es seitens des Verwaltungsrates des Wohltätigkeitsvereins.

Denn künftig profitiert auch Cadolzburg vom Verbund, in dem die bislang sechs Diakoniestationen Hand in Hand eng zusammenarbeiten. „Gegenseitige Vertretungen, gemeinsame Fortbildungen und Verwaltung sowie modernes Qualitätsmanagement garantieren zeitgemäße Pflegeangebote auf höchstem Niveau“, betont Ruth Papouschek. Die Geschäftsführerin der Diakonie im Landkreis gGmbH, die zu den größten Anbietern ambulanten Pflege in Stadt und Landkreis Fürth gehört, weiter: „Wir freuen uns sehr, dass künftig auch das Team um Pflegedienstleiterin Marion Janzen zu unserer Familie gehören wird.“ Der Pflegedienst wird vor Ort mit den bisherigen Mitarbeiter\*innen, die alle übernommen werden, in bewährter Form weitergeführt, auch in den zwei Wohngemeinschaften im Haus der Diakonie in Cadolzburg.



## Fahrradklimatest

Der Markt Cadolzburg hat es zum ersten Mal geschafft, in die Wertung des Fahrradklima-Tests zu kommen. Hierzu waren mindestens 50 zurückgesendete Fragebögen notwendig.

Es haben sich 56 CadolzburgerInnen an der Umfrage im Herbst 2020 beteiligt. Vielen Dank dafür.

Der Markt Cadolzburg belegt Platz 122 von 418 in der Ortsgrößenklasse bis 20.000 Einwohner (bundesweit) und Platz 32 von 101 in der Ortsgrößenklasse bis 20.000 Einwohner (bayernweit).

Im Landkreis Fürth haben fünf Orte teilgenommen. Cadolzburg liegt hier auf Rang 2 mit der Note 3,6 hinter der Stadt Stein – Note 3,4. Positiv bewertet wurde die Fahrradförderung in jüngster Zeit. Negativ bewertet wurde, dass es keine öffentlich zugänglichen Leihfahrräder gibt

und die schlechte Erreichbarkeit des „Stadtzentrums“.

In der Bewertung der Abstellmöglichkeiten liegt der Markt Cadolzburg unter dem Durchschnitt. Hier wird der Markt Cadolzburg beim nächsten Mal besser abschneiden, da bereits am Rathausplatz und am Baubetriebshof Radabstellanlagen mit Lademöglichkeiten errichtet wurden und in nächster Zeit Abstellanlagen an der Haffnersgartensheune und am Bürgerhaus errichtet werden.

Mit der Implementierung des Lastenrad-Mietsystems bekommt Cadolzburg frei zugängliche Leihfahrräder. Hier geht der Markt Cadolzburg neue zukunftsweisende Wege. Die gesamten Ergebnisse sind auf unserer Homepage [www.cadolzburg.de](http://www.cadolzburg.de) nachzulesen.

**30 Jahre**  
gebraucht werden

**Gebrauchtwarenhof**  
Veitsbronn/Siegelsdorf

Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Arbeit zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose und schonen die Umwelt.

**Wir danken Ihnen**

Gebrauchtwarenhof Veitsbronn/Siegelsdorf  
Reitweg 12a, 90587 Veitsbronn/Siegelsdorf  
**Telefon 0911 / 740 17-0**

Auch bei Rückfragen zur Haussammlung.

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 – 18.00 Uhr

Träger:  
Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH  
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

**SCHÖNER HEIZÖL**

Cadolzburg  
Tel. 09103-8250

**Insektenschutz nach Maß**  
Für Ihre Fenster-Türen und Lichtschächte

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Zirndorf  
Fa. fly-screen-team GmbH, Jordanstr. 8, 90513 Zirndorf  
Tel. 0911-9645690

**fly-screen-team**  
Insektenschutzsysteme

Kostenlose Beratung vor Ort

Unsere Online-Ausgaben finden Sie ab Erscheinungsdatum auf [www.die-lokalanzeiger.de](http://www.die-lokalanzeiger.de)

Spannende kulturelle und historische Highlights zu Fuß auf dem neuen KulturWanderweg Hohenzollern entdecken

## Erster zertifizierter Wanderweg im Landkreis

Mit dem einsetzenden Frühling beginnt zugleich die neue Wandersaison. Passend dazu hat Landrat Matthias Dießl den „KulturWanderweg Hohenzollern“ vorgestellt, dem ersten zertifizierten Wanderweg im Landkreis Fürth. „Der Weg ermöglicht Wanderungen auf naturnahen Wegen von Roßtal über Cadolzburg bis nach Langenzenn“, sagte Matthias Dießl bei der digital abgehaltenen Pressekonferenz.

Der KulturWanderweg Hohenzollern steht für Wandern mit Qualitätsanspruch: Denn er wurde als Kulturerlebnisweg mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Dafür mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden. Gefordert waren etwa naturnahe Wege, Kultur- und Naturattraktionen sowie eine nutzerfreundliche Markierung und Beschilderung.

Der Weg locke mit attraktiven Pfaden durch tolle Naturlandschaft sowie mit eindrucksvollen kulturellen Highlights, betonte Matthias Dießl. Die Hohenzollern-Geschichte könne hautnah entdeckt werden. Der Landrat dankte dem Fränkischen Albverein, der einen Teil der Ausschilderung übernahm.

Eine eigene Broschüre für den Weg stellt alle wichtigen Informationen zur Tour bereit. Sie ist kostenlos online auf der Homepage des Landkreises sowie im Landratsamt erhältlich. Insgesamt erstreckt sich der KulturWanderweg auf mehr als 21 Kilometern. Wichtig zu wissen: Der Weg ist nicht für Kinderwagen oder als Radtour geeignet! Eine gute Alternative für Radfahrer bietet hier aber der ErlebnisRadweg Hohenzollern ([www.erlebnisradweg-hohenzollern.de](http://www.erlebnisradweg-hohenzollern.de))

Die Tour des KulturWanderwegs führt von Roßtal aus über romantische Feld- und Waldwege nach Langenzenn. Spannende kulturelle und historische Highlights begegnen die Wanderer in den Hohenzollern-Orten Roß-

tal, Cadolzburg und Langenzenn. Es bietet sich auch die Gelegenheit zu einem Abstecher in die Marktgemeinde Ammerndorf an. Die Streckenwanderung kann in verschiedenen Abschnitten gelaufen oder abgekürzt werden. In den größeren Ortschaften finden sich gute ÖPNV-Anbindungen mit Bus und Bahn.

„Mit dem Weg wollen wir auch das Bewusstsein für die Schönheit der Region und die Geschichte schärfen“, sagte Matthias Dießl. Der Landkreis werde damit auch als Naherholungsraum noch attraktiver. „Laut Deutschem Wanderverband ist das Wandern die beliebteste Outdoor-Aktivität der Deutschen. 69 Prozent und damit die Mehrheit der deutschsprachigen Bevölkerung sind aktive Wanderer“, erläuterte der Landrat. Damit liege der Weg voll im Trend.

Wanderer, die jetzt neugierig sind oder noch mehr Informationen zum KulturWanderweg haben möchten, sollten auf der Seite [www.erlebnis-landkreis-fuerth.de](http://www.erlebnis-landkreis-fuerth.de) vorbeischaun. Hier finden sich auch viele andere Angebote, um den Landkreis zu entdecken. Der Wanderweg wird auch auf der Homepage [www.erlebnisradweg-hohenzollern.de](http://www.erlebnisradweg-hohenzollern.de) vorgestellt. Hier findet der Nutzer zugleich viele Infos zum Thema Hohenzollern.

Mit Franken haben die Hohenzollern eine besondere Verbindung. Hier liegen die Wurzeln ihrer Macht und hier regierte ihre Dynastie über Jahrhunderte hinweg als Markgrafen. Ihre einstigen prachtvollen Residenzen, wie auch die Cadolzburg, spiegeln noch heute die Zeit dieses Herrscherhauses und seiner Macht wider. Und auch viele andere Städte und Orte in der Region sind untrennbar mit den Hohenzollern verbunden. Der Klosterhof in Langenzenn, die St. Laurentius Kirche in Roßtal und die Ammerndorfer Mühle sind nur einige bemerkenswerte Beispiele.












[www.goos-sportiv.de](http://www.goos-sportiv.de)








**RIESEN AUSWAHL & TOP PREISE**

Hubertusstraße 4  
90579 Keidenzell  
info@goos-sportiv.de  
Tel. 09101 - 90 20 980

**Über 100 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge auf 600 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.**

## Bunter Mix an Kleinprojekten

Mit dem Regionalbudget der Ländlichen Entwicklung verfügen die Gemeinden über ein eigenes Budget, mit dem Sie eigenverantwortlich kleine Projekte fördern

In einer digitalen Sitzung am 1. März 2021 konnte das mit regionalen Akteuren besetzte Entscheidungsgremium 21 Förderprojekte auswählen. Zuvor waren 31 Förderanfragen bei der Kommunalen Allianz Bibertal-Dillenberg eingegangen. Zu der Auswahl gehört eine bunte Mischung verschiedenster Projekte und Themenfelder von Mobilität über Biodiversität, Tourismus und sozialem Miteinander bis hin zur Stärkung der Ortskerne. Es sind Projekte aus allen sechs Gemeinden mit dabei.

Über das sog. Regionalbudget erfahren Kleinprojekte, die eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützen und die regionale Identität stärken, eine besondere Unterstützung. Roßtal beispielsweise erhält ein weiteres Bürgerlastenrad (Mobilität),



Großhabersdorf ein Historienzimmer (endogene Begabungen). In Oedenuth soll ein Feuerwehrspielplatz entstehen (Freizeit und Wohnen), in Ammerndorf werden Nussbäume in einer Bürgeraktion gepflanzt (Biodiversität). In zentraler Lage in Unterasbach soll der Ausstellungsraum „Heimatbox“ entstehen (Innenentwicklung). Kunstwerke der Region werden mithilfe einer Postkarte sichtbar gemacht (Tourismus). Für Demenzzranke in Oberasbach sowie für Schulkinder

in Cadolzburg und Ammerndorf werden Instrumente angeschafft (soziales Miteinander). Steinbach erfährt die Aufwertung seiner ortsbildprägenden, historischen Brunnen (Ortsbild erhalten).

Das 2021 für die Auswahl der Kleinprojekte zuständige Entscheidungsgremium setzt sich ebenfalls aus einer Vielzahl unterschiedlicher regionaler Akteure zusammen: 1. Bürgermeister Herr Obst vertritt den Markt Cadolzburg, Herr Biegel

den Heimatverein Großhabersdorf. Für Oberasbach wurde Herr Lehmann vom DJK Oberasbach in das Gremium berufen. Herr Wagner erhielt Stimmrecht für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Roßtal, die Kreisbäuerin Fr. Hechtel aus Stein für den Bayerischen Bauernverband.

Im März gingen die Zusagen an die Antragsteller in die Post. Den Sommer über haben die Projektträger nun Zeit, ihre Pläne in die Tat umzusetzen. Am 20. September müssen die Projekte spätestens abgeschlossen sein. Insgesamt werden voraussichtlich fast 160.000 € investiert. Die öffentlichen Zuwendungen in Höhe von ca. 100.000 € tragen zu 90% das ALE Mittelfranken und zu 10 % die Kommunen der Kommunalen Allianz Bibertal-Dillenberg.

Die Kommunale Allianz dankt den Projektträgern und den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für die gelungene Projektauswahl. Geplant ist, Projekte und Projektträger der Reihe nach vorzustellen, sobald die ersten Ergebnisse sichtbar sind.

**METALLBAU**  
Firma **Adrian Leisner**  
seit 1991



Treppen - Tore  
Geländer - Zäune  
Balkone - Carports  
Überdachungen  
Kaltwintergarten  
Metalldesign  
uvm.

Garagentore  
(Demontage-Aufbau-Reparatur)

Fahrzeugbau  
(Aufbaureparaturen)

Schweißerei  
(für alle Metalle)

Stöckweg 16, 90556 Cadolzburg, Tel.: 09103/2207  
Fax: 09103/718021, E-Mail: info@metallbau-leisner.de  
www.metallbau-leisner.de



Bestattungen  
**Vogel**

Inh. Oliver Vogel  
Untere Ringstraße 23  
90579 Langenzenn  
Tel. (0 91 01) 82 16

**Tätig in Stadt- und Landkreis**

## Unsere Kirchengemeinden

**Ev. Kirchengemeinde Ammerndorf, Pfarrerin Irene Friedrich**  
Pfarramt: Rothenburger Str. 41, 90614 Ammerndorf, Tel. 09127/97 60,  
E-Mail: Pfarramt.Ammerndorf@elkb.de  
Büroöffnungszeiten: Mittwoch, 8.00 bis 14.00 Uhr  
Öffnungszeiten Bücherei: Di.+Do. 16.00 – 18.00 Uhr, So. 10.30 – 11.30 Uhr

**Ev. Kirchengemeinde Cadolzburg, Pfarrer Michael Büttner**  
Pfarramt: Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/8218  
Pfarrer Thomas Miertschischk, Burghof 5, 90556 Cadolzburg,  
Tel. 0 91 03/8270

Diakon Andreas Dünisch, Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg,  
Tel. 09103 7772, Mobil: 0160 1793419, E-Mail: andreas.duenisch@elkb.de

**Kath. Kirchengemeinde St. OTTO, Pfarrer Andre Hermany, Pleikershofer Str. 12, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/797359**  
Öffnungszeiten Bücherei: jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten

**Landeskirchliche Gemeinschaft, Prediger I. Bender, Tel. 09103/8366**  
Puchtastr. 27, 90556 Cadolzburg

**Ev. Kirchengemeinde Großhabersdorf**  
Pfarrer Dr. Martin Schott, Pfarramt: Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,  
Tel. 09105/242

**Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina, Seukendorf,**  
Pfarrer Johannes Meisinger, Pfarramt: Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf, Tel. 0911/ 75 17 20, Fax 0911 / 75 68 921, E-Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de  
Büroöffnungszeiten: Mo. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Do. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Posaunenchor am Mittwoch, 20.00 Uhr, Herr Johannes Andreä  
Mu-Ki-Gruppe: Teddybären Do., 9.30-11.00 Uhr, Räume Mittagsbetreuung, Ltg. Ch. Tiefel

**Ev. Kirchengemeinde Langenzenn**  
Pfarramt: Prinzregentenplatz 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/20 25  
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn,  
Pfarramt: Breslauer Str. 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/99 03 88

# Neues Unterstützungsangebot: Pflegepässe für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind in vielen Familien die Alltagshelden. Sie kümmern sich Tag für Tag um Angehörige, die auf Unterstützung angewiesen sind. Das neue Angebot des Landkreises Fürth, das in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Zirndorf entstanden ist, soll nun eine Unterstützung für die pflegenden Angehörigen selbst sein.

Für viele Angehörige ist es eine schreckliche Vorstellung: Man will nur kurz in die Apotheke oder zum Einkaufen gehen und plötzlich hat man einen Unfall und ist nicht mehr ansprechbar. Wer kümmert sich dann zuhause um den pflegebedürftigen Angehörigen?

Der neue Pflegepass des Landkreises soll hier ab sofort weiterhelfen. Es handelt sich dabei um eine kleine Papierkarte, auf der notiert ist, dass eine pflegebedürftige Person betreut wird und wer im Notfall informiert werden soll. „Es empfiehlt sich, den Pflegepass in den Geldbeutel zu stecken. Am besten mit einem Stück Klebeband oder einer Büroklammer an den Personalausweis und die Krankenversicherungskarte geheftet“, erklärt Uwe Stadelmann, Präsident des Lions Clubs in Zirndorf. „so werden Ersthelfer oder Notfallkräfte schnell darauf aufmerksam. Auf dem Pflegepass kann außerdem vermerkt werden, ob der zu pflegende Angehörige bereits eine SOS – Dose besitzt.“

„Es ist uns wichtig ein Angebot zu machen, um Pflegenden zu helfen Vorsorge für den Notfall zu treffen. Für die stillen Helden des Alltags, die sich oft über Jahre in die Pflege von Angehörigen investieren. Mit den Pflegepässen hoffen wir sie unterstützen zu können“, so Landrat Matthias Dießl bei der Vorstellung der Pflegepässe. „Danke sagen möchte ich außerdem dem



Lions Club Zirndorf, mit dessen Unterstützung dieses Angebot möglich wurde“.

Der Lions Club Zirndorf hat sich in Kooperation mit dem Landkreis Fürth bereit erklärt, für die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Fürth zunächst 4.000 Pflegepässe zu spenden. Diese sind ab sofort kostenlos im Landratsamt Fürth in den Dienststellen Fürth und Zirndorf sowie über die Seniorenvertretungen, unsere Fachstellen für pflegende Angehörige, sowie über die Quartiere im Landkreis Fürth erhältlich.

### Tipps zum Ausfüllen des Pflegepasses:

Suchen Sie eine Person im Freundes- oder Bekanntenkreis aus, die telefonisch sehr gut zu erreichen ist. Bitten Sie diese um Erlaubnis, ihren Namen und ihre Telefonnummer auf dem Pflegepass anzugeben. Stimmen Sie sich mit der Kontaktperson eng ab. Im Besten Fall ist es jemand, der sich zutraut, die Pflege kurzzeitig zu übernehmen. Es kann aber auch jemand sein, der im Notfall Hilfe organisiert, etwa einen ambulanten Pflegedienst informiert, die Betreuungsstelle des Landkreises oder den Kliniksozialdienst. Idealerweise sollte auch eine zweite Person Bescheid wissen, was im Notfall zu tun ist.

Legen Sie eine kleine Liste an,

die den Pflege-Alltag zusammenfasst: Wann wird gefrühstückt? Welche Medikamente müssen wann gegeben werden? Wie lautet die Telefonnummer des ambulanten Pflegedienstes und wo liegen wichtige Dokumente?

### So helfen Sie der Kontaktperson, die im Notfall einspringt:

- SOS-Dose im Kühlschrank (Informationen hierzu: [www.notfallboxen.landkreis-fuerth.de](http://www.notfallboxen.landkreis-fuerth.de))
- Pflege-Alltag dokumentieren (Aufbewahrungsort und Dosierung von Medikamenten, wichtige Termine wie Therapien, Unverträglichkeiten, Nutzung von Hilfsmitteln, Besonderheiten)
- Nummern von Hausarzt, Pflegedienst, Kurzzeitpflege-Einrichtung, Fachärzten
- Informationen zu Medikamenten, Vorerkrankungen – etwa Arztbriefe oder den Informationsbogen für die Aufnahme von demenzkranken Menschen ins Krankenhaus
- Dokumente: Krankenversicherungskarte, Patientenverfügung, Vollmacht / Betreuungsverfügung, Bescheid über den Pflegegrad, Schwerbehindertenausweis
- Vorräte anlegen: Medikamente, Pflegematerial, Lebensmittel
- Notfall-Netzwerk im Landkreis Fürth

Verschaffen Sie sich mit unserem Ratgeber für Seniorinnen und Senioren schon vor einem Notfall einen Überblick über Hilfsangebote. Unseren Ratgeber erhalten Sie in allen Rathäusern des Landkreises, über die örtlichen Seniorenvertretungen



und auch beim Bürgerservice des Landratsamtes in Fürth und Zirndorf. Online können Sie diesen unter folgendem Link aufrufen: [www.aelter-werden-im-landkreis-fuerth.proaktiv.de](http://www.aelter-werden-im-landkreis-fuerth.proaktiv.de)

Für weitere Fragen und Auskünfte hilft Seniorenbeauftragte Tanja Maier (0911/97731226) gerne weiter.

Weitere Informationen zum Thema Pflege erhalten Sie auch auf der Homepage der Gesundheitsregion Plus des Landkreises Fürth: [www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de](http://www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de)

**cadion**  
optimale Nahrungsergänzung

Tel: 09101 • 90 20 70  
Lagerverkauf • 90579 Langenzenn • Hausen 2a

**BESTATTUNGEN FORSTMEIER**  
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Jederzeit für Sie erreichbar

**Wir helfen weiter**

Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 11  
☎ 0911 - 77 15 30  
Zirndorf, ☎ 0911 - 60 91 11  
Cadolzburg, ☎ 09103 - 5738  
beratung@bestattungen-forstmeier.de

[www.bestattungen-forstmeier.de](http://www.bestattungen-forstmeier.de)

PLANTAGEN KAFFEES: Die Welt in Dosen

**Brasilien: Dio Terra Verde**  
mit Ipanema-Geschmack nach Paranuss, zartem Karamell und getrockneten Aprikosen. Varietät: Arabica

**demeter Espresso**  
[www.espressone.de](http://www.espressone.de)

# Das gilt es beim Kauf von gebrauchten Immobilien zu beachten

Lage, Zustand, Grundbuch: So wird der Hauskauf kein Reinfall. Gefragte Lage, schöner Garten und das gewisse Extra – alte Häuser haben oft einen ganz besonderen Charme. Man spart sich den Stress eines Neubaus, kann schnell einziehen und weiß, was einen erwartet. Damit das Traumhaus nicht zum Albtraum wird, gibt es aber einiges zu beachten.

## Ausreichend Budget für den geplanten Hauskauf

Wer sich den Traum der eigenen vier Wände erfüllen will, muss seine finanzielle Situation realistisch einschätzen – und möglichst schon etwas gespart haben. Auch in Zeiten niedriger Zinsen und günstiger Kredite sollte der Kauf einer Immobilie gut durchdacht und geplant sein.

## Die Lage

Sie ist und bleibt das wichtigste Kriterium beim Hauskauf: die Lage der Immobilie. Denn sie entscheidet maßgeblich über den Wert des Objekts, also auch über den späteren Wiederverkaufswert. Liegt das Haus fernab vom Schuss oder ist alles, was für den Alltag wichtig ist, in der Nähe? Wie steht es mit Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, Arztpraxen und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Für Familien mit Kindern ist interessant: Wie sind die Betreuungsmöglichkeiten für den Nachwuchs – gibt es beispielsweise Schulen und Kitas in der Nähe?

Prüfen sollte man auch, ob es sich um eine ruhige Gegend handelt, oder ob mit Lärmbelastigungen durch Straßenverkehr oder einen Gewerbebetrieb zu rechnen ist. Um das festzustellen, besucht man am besten zu unterschiedlichen Tageszeiten die Wunsch-Immobilie.

Das ist vor allem deshalb wichtig, weil „Lärm“ etwas sehr Subjektives ist.

Ein Blick in den Bebauungsplan für das Wohngebiet ist hilfreich, um herauszufinden, ob in unmittelbarer Nähe des zukünftigen Heims eine Gewerbeimmobilie oder Tankstelle geplant ist.

## Der Zustand der Immobilie

Auf den ersten Blick sieht die Immobilie schick aus? Vorsicht! Laien können meistens nicht erkennen, ob das Haus Mängel hat. „Ein seriöser Makler bietet keine Immobilie an, ohne die Mängel zu nennen“, sagt Immobilienexperte Hustert.

„Kauft man ein Objekt privat oder von einem Makler, kann zusätzlich noch ein Sachverständiger oder Gutachter befragt werden, um nach dem Kauf keine bösen Überraschungen zu erleben.“ Denn so manches scheinbar günstig erworbene Schnäppchen hat sich später als Schrottimmobilie herausgestellt. Typische Schwachstellen sind mangelnde Wärmedämmung sowie veraltete Elektro- und Abwasserleitungen.

## Kosten für eine Sanierung oder Modernisierung richtig einschätzen

Bei einer Besichtigung mit einem Sachverständigen wird schnell klar, wo nachgebessert werden muss. Ist der finanzielle Aufwand für die Instandsetzung oder Sanierung unverhältnismäßig hoch, dann sollte man vom Kauf lieber die Finger lassen. Am besten spricht man mit einem Fachmann, welche Mängel dringend beseitigt werden müssen und welche Maßnahmen vielleicht noch Zeit haben. Denn eins wird bei gebrauchten Immobilien oft unterschätzt: Sie können zwar durchaus günstiger in der An-

schaffung sein als ein Neubau, ziehen aber oft erhebliche Folgekosten nach sich, wenn noch viel gemacht werden muss.

## Das sagt der Energieausweis über das Haus aus

Der Verkäufer der Immobilie muss vor dem Verkauf einen gültigen Energieausweis vorlegen. Dieser Ausweis, manchmal auch Energiepass genannt, funktioniert wie eine Ampel: Steht der Pfeil im grünen Bereich, ist der Energieverbrauch gering. Bei Gelb oder Rot gibt es viel Verbesserungspotenzial. Möglicherweise müssen Heizung und Wärmedämmung modernisiert werden.

Als Käufer sieht man so auf Anhieb, wie die Energiebilanz des Hauses ist und mit welchen Betriebskosten man rechnen muss. Ein Blick in die Heizkostenabrechnungen der vergangenen Jahre hilft, um ein genaueres Bild zu bekommen. Es kann zudem sinnvoll sein, einen Energieberater einzubeziehen, der energetische Schwachstellen am Haus aufzeigt und Tipps für deren Beseitigung gibt.

## Möglichkeit des Um- oder Ausbaus checken

Das Haus ist schön, aber der Platz reicht nicht aus – ein Anbau wäre ideal? Durch die Entfernung von Wänden könnte ein größerer Raum geschaffen werden? Darf eine Gartenhütte im Garten stehen – und wenn ja, wie groß darf sie sein? Jedes Baugebiet hat seine eigenen Regeln. Ein Gang zum Bauamt gibt Gewissheit über die örtlichen Besonderheiten. So erlebt man später keine Überraschungen, wenn nicht alles, möglich ist. Bei sehr alten Gebäuden gibt es möglicherweise Auflagen vom Denkmalschutz, die beachtet werden müssen.

## Finanzielle und rechtliche Altlasten aufspüren – das steht im Grundbuch

Im Grundbuch steht, wer der Eigentümer des Grundstücks ist, aber auch welche Belastungen möglicherweise noch auf der Immobilie liegen. Grundschulden zum Beispiel. Vielleicht gibt es auch Beschränkungen für das Grundstück. Hier gilt es auch zu prüfen, ob alle Anbauten und Veränderungen dort aufgelistet sind. Sonst ist der neue Eigentümer bei einer Kontrolle dafür haftbar.

## Den aufgerufenen Preis der Immobilie prüfen

Die Wunsch-Immobilie ist gefunden? Jetzt muss man sich nur noch mit dem Verkäufer über den Preis einigen. Wer sich nicht sicher ist, ob das Angebot wirklich marktgerecht ist, nutzt den S-ImmoPreis oder der Sparkasse Fürth. So erhält man kostenlos eine erste Einschätzung zum Wert eines Hauses oder einer Wohnung. Er verarbeitet echte Marktdaten zu einer realistischen Preisindikation.

## Vollständiger Kaufvertrag

Die Entscheidung ist gefallen. Nun gilt es den Kaufvertrag eingehend zu prüfen.

Der Entwurf muss spätestens zwei Wochen vor dem Notartermin vorliegen, damit der Käufer noch Zeit für Änderungswünsche hat. So kann man sich ohne Zeitdruck mit dem Inhalt auseinandersetzen und die Kaufentscheidung nochmals überdenken. Denn sobald der Vertrag durch einen Notar beurkundet ist, kann er praktisch nicht mehr rückgängig gemacht werden. Um teure Auseinandersetzungen vor Gericht zu mindern, kann bei einem Hauskauf zusätzlich eine Rechtsschutzversicherung sinnvoll sein.

Leben • Farbe • Qualität  
**HORST BARNASCH**  
Der Malermeister

Ihr Meisterbetrieb für individuelle Beratung und Gestaltung

- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Bodenlegearbeiten
- ✓ Kreative Wandgestaltung
- ✓ Malen
- ✓ Tapezieren
- ✓ Lackieren

Wehrstraße 4, 90513 Zirndorf, Tel. 09 11/60 16 84, Mobil 0173/ 5 75 41 09

**HM Heinlein Montagebau**

**Verkauf, Montage, Reparatur und Wartung von**

- Holzfenstern • Kunststofffenstern
- Haustüren • Innentüren
- Insektenschutz nach Maß
- Sonnenschutz • Rolllanagen
- Dachflächenfenstern • Fertigparkettböden

[www.heinlein-montagebau.de](http://www.heinlein-montagebau.de)  
Fichtenstraße 1 • 90587 Veitsbronn • 0911/7540426

## Der Lokalanzeiger

für Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn und Seukendorf mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
**Satzstudio Graeber, Hans W. Graeber**

Verlag, Redaktion und Anzeigen:  
**Die Lokalanzeiger Verlag Hans W. Graeber**  
Mühlleite 32, 90579 Langenzenn-Heinersdorf  
Telefon 09102/2825  
Telefax 09102/993374

E-Mail: [verlag@die-lokalanzeiger.de](mailto:verlag@die-lokalanzeiger.de)  
oder: [hans-graeber@t-online.de](mailto:hans-graeber@t-online.de)

### Grafik und Layout:

Renate Graeber, Brigitte Gareis  
Ausgabe: **Ammerndorf/Cadolzburg/Großhabersdorf/Langenzenn/Seukendorf**

**Auflage 14200 Exemplare** für jeden Haushalt im Markt Ammerndorf, im Markt Cadolzburg, in der Gemeinde Großhabersdorf, der Stadt Langenzenn und in der Gemeinde Seukendorf mit allen zugehörigen Ortsteilen  
Erscheinungsweise: 22x jährlich

### Ausgabe: Zirndorf

**Auflage 13500 Exemplare** für jeden Haushalt der Stadt Zirndorf mit allen zugehörigen Ortsteilen (Weiherhof, Banderbach, Lind, Leichendorf, Bronnau, Wintersdorf, Anwanen, Weinzierlein)

Erscheinungsweise: 22x jährlich

Beilagen bis 20 g und Format DIN A4, Preise auf Anfrage.

Gültig ist die Preisliste vom 1.1.2021.

Auf der Titelseite ist keine Werbung möglich!

Verantwortlich für die Amtlichen Bekanntmachungen sind die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Eine Haftung für die Richtigkeit der telefonisch angegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden.

**Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages nicht an Dritte weitergegeben werden.**

Den Lokalanzeiger finden Sie im Internet unter [www.die-lokalanzeiger.de](http://www.die-lokalanzeiger.de)

## Marktplatz

**Suche Gebrauchtmotorräder**, Unfall oder auch Totalschaden, 125er, oder Roller, zahlbar b. Abholung, alles anbieten auch ohne Tüv. 0911/7876939, 0172/6019085.

**BAUMFÄLLARBEITEN**, auch an problematischen Stellen, Fällen-Entasten-Abtransport, Fa. R. Vlach, Mobil 0171/ 5311924.

**Übersetzungen Spanisch, Italienisch** schnell und zuverlässig. Tel. 0911/869974, Fax 0911/4469338.

**Energie der Edelsteine**, Finde Deinen Edelstein, 09103-443370. [www.energie-der-edelsteine.de](http://www.energie-der-edelsteine.de)

**Qual. Nachhilfe** in Mathe, Physik, Englisch, RW von erf. Lehrern. Tel. 09 11/ 9649365, Mobil 0173/6443805.

**Petras Nagelstübchen**, Schulstr. 3a, in Cadolzburg, Shellac und Gelmodellage und neu ab sofort Fußpflege. Tel.: 0176/ 31223314.

**Vorbereitung auf die Nachprüfung** in Mathematik, Rechnungswesen und Englisch. Beste Erfolge und Referenzen können nachgewiesen werden. Während des Schuljahres erteile ich in den o.g. Fächern Unterricht. Tel. 0911/869974. Fax 0911/4469338.

**Fachgerechte Gartenpflege** sowie Handwerksarbeiten rund ums Haus. Franks X-service, Tel. 01577/3056 443.

**PHYSIOTHERAPIE.TEAM**  
09101 / 409 24 35  
[info@physiotherapie.team](mailto:info@physiotherapie.team)  
Würzburger St.14, Langenzenn

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)**

Kleinanzeigen können Sie bequem im Internet unter [www.die-lokalanzeiger.de](http://www.die-lokalanzeiger.de) aufgeben oder telefonisch unter 09102/2825, per Fax 09102/993374.

## Stellen

**BAUGESCHÄFT**  
**HUGO SCHWARZ e.K.**  
**AMMERNDORF**

Gesucht werden Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich

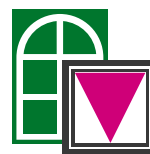
**Maurer, Stuckateur, Galabauer, Trockenbauer** in Festanstellung. FS erforderlich.

**Rufen Sie uns an: Tel. 09127/6164**

 **PEKTUS**  
**PFLEGEDIENST**  
Kompetenz mit Herz

**sucht Mitarbeiter (m/w/d)**

Am Galgenberg 1 • 90579 Langenzenn  
Tel. 09101 / 90 20 840 • [info@pektus-pflegedienst.de](mailto:info@pektus-pflegedienst.de)  
[www.pektus-pflegedienst.de](http://www.pektus-pflegedienst.de)



**SCHRAMM**  
**FENSTERBAU**



**WIR SUCHEN ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS (m/w/d)**

- ▶ Azubi im Fensterbau
- ▶ Servicetechniker
- ▶ Werkstattmitarbeiter
- ▶ Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung
- ▶ Kommissionierer/Staplerfahrer

[www.schramm-fenster.de/jobangebote](http://www.schramm-fenster.de/jobangebote)

Tel.: 09101 90 17 10  
Schramm GmbH

E-Mail: [bewerbung@schramm-fenster.de](mailto:bewerbung@schramm-fenster.de)  
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

## Immobilien

**Ehepaar sucht Haus mit Garten**, auch mit lebenslangen Wohnrecht gegen Einmalzahlung oder monatlicher Rente. Telefon 0152 31896658.

**Junge Beamtenfamilie sucht Baugrundstück** ab 400 m<sup>2</sup> im Landkreis Fürth zum Kauf. Tel. 01575/2458689.

**Suche Äcker und Wiesen**, 100 % Diskret. Angebote an den Verlag unter Chiffre 4/21.

**Privat sucht Baugrundstück** für Einfamilienhaus im Landkreis Fürth - gerne sehr ländlich gelegen. Tel. 0170 540 1006.

**Beamtin sucht Haus oder EG Wohnung** mit gr. Garten zur Miete. Je ruhiger/abgelegener, desto besser. Ein anständiges Hundemädel sollte bitte erlaubt sein. Tel. 0171/ 454 79 79.

## Neueröffnung Steuerkanzlei Helmut Hegendörfer

Steuerberater  
Diplom-Finanzwirt (FH)

Steuererklärungen für:  
Land- und Forstwirte, Gewerbetreibende,  
Selbstständige, Arbeitnehmer und Rentner

**Termine nach Vereinbarung**

Linden-Forstweg 7  
91459 Markt Erlbach  
☎ 09106/1609

✉ [Helmut.Hegendoerfer@web.de](mailto:Helmut.Hegendoerfer@web.de)  
🌐 [www.steuer-hegendoerfer.com](http://www.steuer-hegendoerfer.com)

Vom „Kadlschburcher Moggela“ (Folge 6)

## Dr.-Ing. h.c. Theodor Lechner, „ein lieber Freund“: Cadolzburg möge emporblühen



Es war schon ein denkwürdiger Tag, jener 15. Oktober 1892, als die Verlängerung der Bahnlinie Fürth – Zirndorf nach Cadolzburg feierlich eröffnet wurde. Die angereisten Ehrengäste wurden in das Schloss geleitet, wo nach einem Hoch auf den Prinzregenten Bürgermeister Brandstätter das Sehenswerteste der Burg zeigte. Anschließend begab sich die Festgesellschaft in das Fleischmannsche Gasthaus zum Grauen Wolf. Erneut wurde

mit der Königshymne dem Herrscherhaus gehuldigt, bevor man sich gegenseitig hochleben ließ.

Eine neue Zeit sei angebrochen, der sonst so stille Ort sei an einem Wendepunkt angekommen, meinte Bürgermeister Brandstätter und dankte der Lokalbahn-AG, die alles aufgeboten habe, um das Werk gelingen zu lassen, „immer voran H. Direktor Lechner, ein lieber Freund unseres Ortes ...“ Direktor Lechner antwortete darauf u.a.: „... Herr Brandstätter habe es ... in kurzer Zeit fertig gebracht, die Vorurtheile, das Mißtrauen zu beseitigen und so ... dem neuen Unternehmen zum Siege zu verhelfen. Daran den Wunsch knüpfend, daß die Gemeinde Cadolzburg mächtig emporblühen möge, brachte er ein Hoch auf die Gemeinde Cadolzburg und ihren Bürgermeister aus. ...“

Theodor Lechner (\*6.8.1852 in Lauingen, + 25.12.1932 Ebenhausen) studierte Bauingenieurwesen an der TH München. Nach der Staatsprüfung wurde er bei der Staatsbahn be-

schäftigt, wechselte 1880 zur Lokomotivfabrik Krauß & Co. – München, gründete 1886 das Lokalbahn-Bau- und Betriebsunternehmen Lechner & Grützner, aus dem 1887 die Lokalbahn-Aktiengesellschaft hervorging. 1909 wurde Lechner zum Geheimen Kommerzienrat, 1911 zum Königlichen Baurat ernannt. Die Technische Hochschule München verlieh ihm die Ehrendoktorwürde. Das Portraifoto Theodor Lechners stellte dankenswerterweise Herr Josef Darchinger, Schäftlarn, zur Verfügung.

In Bayern betrieb die LAG die Isartal-Bahn, die Strecke Murnau – Garmisch und Sonthofen-Oberstdorf, die Ausflügler ins Gebirge beförderten, die Strecke von Murnau in den Festspielort Oberammergau war von Anfang an bereits elektrifiziert. Die schmalspurige Walhalla-Bahn erschloss von Regensburg-Stadtamhof den Ruhmestempel der Deutschen auf den Randhöhen des Donautales und die Strecke Marktoberdorf – Füssen die berühmten Königsschlösser.

Dazu kamen die „Bäderbahnen“ Türkheim-Bad Wörishofen, die in der Gegenrichtung nach Eettingen führte, und Bad Aibling – Feilnbach.

„Ganz im Gegensatz zu den nach dem Gebirge führenden Strecken, wo ringsum blauende Berge zum Wagenfenster hereingrößen, bringt uns die Cadolzburger Bahn mitten hinein in gut fränkisches Land mit bescheidenen Höhen und anmutsvollen grünen Talgründen, in denen hochgiebelige Häuser und niedrige massige Türme, noch umschlossen von verfallenden Stadtmauern und Wehrgängen, eng zusammengedrängt von alter Kultur und vielbewegter Vergangenheit zeugen. Lange und fleißig gefurchte Ackerbreiten, dann wieder düster-träumerische Föhrenwälder ziehen sich an den Höhen hin, auf denen alte Mauerreste und weithinschauende Burgen stehen“, erinnerte sich Theodor Lechner zurück.

(Fortsetzung folgt)

Hans Werner Kress

### **Karl** BLEIBT KARL

Nach über 40 Jahren verabschiedet sich Peter Karl in den Ruhestand und übergibt die Firma an einen neuen Eigentümer, um die Fortführung des Unternehmens auch in Zukunft mit dem bekannten Arbeiterteam sicherzustellen.

Ab 1. April wird aus dem Fachbetrieb **Peter Karl GmbH** in Langenzenn die Firma **Karl Gebäudetechnik GmbH**.

Doch auch unter neuem Namen können sich unsere Kunden auf bewährte Fachkompetenz in den Bereichen Sanitär, Heizung Solar und Klimatechnik sowie auf unseren umfassenden und stets zuverlässigen Service verlassen. Mit unserer langjährigen Erfahrung bleiben wir Ihr kompetenter Partner für private Hauseigentümer, Hausverwaltungen sowie für Betreiber gewerblicher und öffentlicher Immobilien. Denn Karl bleibt Karl.

Wir sind für Sie da:

Karl Gebäudetechnik GmbH  
Kapell-Leite 7 · 90579 Langenzenn  
Tel.: 09101 2492  
www.karl-gebäudetechnik.de



**KARL**  
Gebäudetechnik